



Apolda, 19. April 2022

Barlach/Kollwitz-Ausstellung mit 11.200 Besuchern erfolgreich zu Ende gegangen

Die am 16.01.2022 eröffnete Ausstellung „Ernst Barlach und Käthe Kollwitz - Über die Grenzen der Existenz“ wurde am 18.04.2022 mit **11.200** Besuchern erfolgreich beendet. Damit wurden die Erwartungen des Kunstvereins Apolda Avantgarde weit übertroffen. Aus fast allen Bundesländern strömten sie nach Apolda um diese großartige Ausstellung zu sehen. Mit ihren dominierenden Themen, wie Leid, Schmerz und Tod war sie sicherlich keine leichte Kost und verlangte von den Besuchern sich auf diese Themen einzulassen. Dennoch riss der Besucherstrom nicht ab.

Geschäftsführer Hans Jürgen Giese: *„Mit diesem positiven Ergebnis haben wir nicht gerechnet. Es zählt umso mehr, weil es trotz coronabedingter Einschränkungen, wie beschränktem Zutritt des Hauses von gleichzeitig max. 40 Personen und 3-G bzw. 2-G-Regel erreicht wurde.*

Viel Lob erhielten die Verantwortlichen des Kunstvereins für das anspruchsvolle Konzept und die Präsentation der Werke in den Räumen des Kunsthauses. Über die Ursachen des Erfolges der Ausstellung kann man nur spekulieren.

Vielleicht ist es das interessante Konzept der Gegenüberstellung dieser beiden herausragenden Künstler des 20. Jahrhunderts? Vielleicht ist es auch die Wiederentdeckung der Käthe Kollwitz als eine der begnadetsten deutschen Zeichnerinnen? Vielleicht ist es aber auch der Hunger der Menschen nach den Einschränkungen der Pandemie nach der Kunst?

Dass diese Ausstellung angesichts der erschütternden Ereignisse in der Ukraine eine besondere Bedeutung erhalten hat, konnte man bei der Konzipierung des Projektes im Jahre 2018 auch nicht ahnen.

Mit der Barlach/Kollwitz-Ausstellung ist das Kunsthaus überaus positiv ins Ausstellungsjahr 2022 gestartet. Schon ab 01.05.2022 folgt mit Cornelia Schleime „An den Ufern ferner Zungen“ ein weiterer Höhepunkt im Ausstellungsprogramm 2022.

Kontakt:

Kunsthaus Apolda Avantgarde, Bahnhofstraße 42, 99510 Apolda

Telefon: 03644/515364

E-Mail: info@kunsthausapolda.de